

Der Fluss.

(91) 1

Gedicht von Fr. Schlegel.

Für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte

Schubert's Werke.

componirt von

Nº 375.

FRANZ SCHUBERT.

Langsam.

März 1820.

Singstimme.

Pianoforte.

Wie rein Ge. sang sich
Wo Hü - - - gel sich so

win - - - det durch wun. der. ba. rer Sai. ten. spie. le Rau - - - schen, er
ger - - - ne und hel. le Wolken lei. se schwankend zei - - - gen, wenn

selbst sich wie - - der. fin. det, wie auch die
fern schon mat. te Ster. ne aus blau - - - er

Wei - sen tau - schen, dass neu - ent-zückt die Hö - rer e - wig
Tie - fe stei - gen, der Son - ne trunk - ne Au - gen ab - wärts

lau - schen.
nei - gen.

So flie - sset mir ge - die - gen die
So schim - mern al - le We - sen den

Sil - ber.mas-se, schlangengleich ge - wun - den, durch
Um-riss nach im kind - li - chen Ge - mü - the,

Bü - sche, die sich wie - gen vom Zau - ber süß - ge -
 das zur Schön - heiter - le - sen durch mil - der Göt - ter

bun - den, weil sie im Spie - gel neu sich selbst ge -
 Gü - te in dem Krystall be - wahrt die flücht' - ge

cresc.

fun - den, neu sich selbst ge - fun - den;
 Blü - the, bewahrt die flücht' - ge Blü -

1.

the.

2.

dim.